

3. 499. a (3) Nr. 8717.

**K u n d m a c h u n g**  
der k. k. Statthalterei für Krain,  
wegen Erneuerung der Bewerbungs-Gesuche um  
Versorgungs-Stipendien aus dem Haller-Stif-  
tungsfonde.

Seine k. k. apostolische Majestät haben aus  
Anlaß eines speciellen Falles mit allerhöchster  
Entschliessung vom 11. August d. J. zu bestimmen  
geruht, daß Bewerberinnen um Versorgungs-  
Stipendien aus dem Haller-Stiftungsfonde  
von fünf zu fünf Jahren ihre Gesuche, bei son-  
stiger Unwirksamkeit, zu erneuern haben, wie dieß  
mit allerhöchster Entschliessung vom 26. Novem-  
ber 1835 für Bewerberinnen um Haller-Damen-  
stiftspräbenden allerhöchst angeordnet wurde.

Diese allerhöchste Anordnung wird in Folge  
Erlasses des Ministeriums des Innern vom 2.  
September 1852, Nr. 20457/1527, zur allge-  
meinen Kenntniß gebracht.

Laibach, den 7. September 1852.

Gustav Graf v. Chorinsky m/p,  
k. k. Statthalter.

3. 468. a (3) ad Nr. 17053.

**K u n d m a c h u n g.**

Die Betriebs-Direction der südlichen Staats-  
eisenbahn zu Graz beabsichtigt die Lieferung meh-  
rerer für den Betrieb in der nächsten Periode, und  
zwar vom 1. November 1852 bis letzten October  
1853 erforderlichen Verbrauchs-Gegenstände im  
Offertwege zu decken. Diejenigen, welche sich an  
der Lieferung eines oder des andern der in die-  
ser Kundmachung enthaltenen Gegenstände zu  
betheiligen wünschen, werden eingeladen, ihre  
versiegelten Offerte, welche auf einem 15 kr.  
Stempel geschrieben, und von Außen mit der  
Bezeichnung: „Offert zur Lieferung von . . .  
für die südliche Staatsbahn“  
versehen sein müssen, bis längstens 10. October  
d. J. Mittags 12 Uhr im Vorstands-Bureau  
dieser Betriebs-Direction zu überreichen.

In dem Offerte sind die zu liefernden Ge-  
genstände mit Berufung auf die Post Nummern,  
unter welchen sie in dem nachfolgenden Verzeich-  
nisse aufgeführt erscheinen, und in jener Meng-  
e, in welcher die Lieferung beabsichtigt wird, der  
Reihensfolge nach einzusetzen, und neben jedem  
einzelnen Lieferungsobjecte ist der bezügliche Preis-  
Anbot für die Einheitsgröße in Buchstaben  
auszudrücken.

Die Einlieferungen haben an die k. k. Ma-  
terial-Depots in Mürzzuschlag, Graz, Marburg  
oder Laibach, und zwar bis dahin spe-  
senfrei zu geschehen; es ist daher in den Of-  
ferten der Einlieferungsort, wohin der Gegen-  
stand abgeliefert werden will, ausdrücklich zu  
benennen.

Jeder Offerent hat seinem Offerte fünf Per-  
cente der Preis-Summe der von ihm angebotenen  
Objecte als Badium beizufügen, oder  
über den Ertrag des Badiums bei einer Eisen-  
bahncassa sich auszuweisen.

Jenen Offerenten, deren Anbote sich als  
nicht annehmbar darstellen, werden die erlegten  
Badien nach dem Schlusse der Verhandlung so-  
gleich zurückgestellt, von den übrigen aber wer-  
den selbe einweilen hier behalten und diese kö-  
nnen beim Contract-Abschlusse zugleich als Cau-  
tion verwendet werden.

Mit der Ueberreichung des Offertes über-  
nimmt der Offerent die volle Verbindlichkeit für  
die Einhaltung seiner Anbote bis zu der zu ge-  
wärtigenden, von dem hohen k. k. Handels-  
ministerium zu fällenden Entscheidung, ohne Rück-  
sicht, ob er für einzelne Artikel Bestbieter ge-  
blieben ist, oder nicht, und er verpflichtet sich,  
den Lieferungs-Vertrag, welcher nach erfolgter  
Entscheidung über die Offerte anzuknüpfen kommt,  
zu unterfertigen und zuzuhalten. Die Entschei-

dung über die Annahme der Bestbote wird mit  
Beschleunigung eingeholt, und den Offerenten  
unverzüglich bekannt gegeben werden.

Die Lieferungs- und künftigen Vertragsbe-  
dingnisse sind folgende:

1. Die zu liefernden Gegenstände müssen  
durchaus von vorzüglich guter Qualität, zur  
allsoogleichen anstandlosen Verwendung geeignet  
sein, und müssen der aus dem folgenden Ta-  
bleau ersichtlichen genauen Bezeichnung derselben  
vollkommen entsprechen. — Bei Gegenständen,  
die nach Mustern zu liefern kommen, wird vor-  
ausgesetzt, daß der Offerent dieselben, wie es  
Jedermann frei steht, hier eingeschaut habe.

2. Die erforderlichen Mengen sind in dem  
nachfolgenden Verzeichnisse nur annäherungs-  
weise angegeben.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß der Of-  
ferent um ein Drittheil sich mehrern, oder um ein  
Drittheil sich abmindern kann. In beiden Fäl-  
len ist der Offerent verpflichtet, die Einlieferun-  
gen nach dem Bedarfe zu machen, ohne daß  
eine Preis-Änderung eintritt, oder was immer  
für ein besonderer Vergütungs-Anspruch für den  
Bestbieter hieraus erwächst.

Größere Abweichungen von dem Bedarfe  
werden jedenfalls 4 Wochen vor den in der  
nachfolgenden Tabelle bestimmt vorgezeichneten Ein-  
lieferungs-Terminen bekannt gegeben, und müs-  
sen sodann genau beachtet werden.

Bei jenen Objecten, bei welchen die Einlie-  
ferungs-Termine hier nicht scharf bezeichnet sind,  
erfolgt die Bedarfs-Anmeldung (Bestellung) all-  
monatlich, und diese Bestellungen müssen binnen  
14 Tagen realisiert werden.

3. Jede Sendung muß mit einem von dem Of-  
ferent ausgefertigten Lieferscheine, der das Spore-  
und Netto-Gewicht, respective die Stückzahl,  
überhaupt eine genaue Bezeichnung der Waare  
enthält, begleitet sein.

Die Uebernahme der einzuliefernden Gegen-  
stände erfolgt commissionär am gegenseitig be-  
stimmten Abstellorte, im Beisein der Of-  
ferent oder deren Stellvertreter, und zweier Be-  
amten der Staatsbahn, welche Bestätigen die  
Beurtheilung der eingelieferten Gegenstände nicht  
nur nach dem Gewichts- und Maßverhältnisse,  
sondern insbesondere auch in qualitativer Be-  
ziehung zuseht. Insoferne die Offerent von dem  
Rechte der Intervention bei den Uebergaben  
abstehen wollen, wäre dieß von Fall zu Fall in  
den Lieferscheinen ausdrücklich zu erklären. Der  
Auspruch der Staatsbahn-Bediensteten in  
Bezug auf die qualitative Annehmbarkeit der ein-  
gelieferten Gegenstände ist maßgebend. In so ferne  
jedoch die Offerent durch den Auspruch der  
Uebernahme-Commissionäre sich beschwert glauben,  
steht eine Berufung gegen dieselben an die Be-  
triebs-Direction frei. Sollten durch die dießfälli-  
gen Erhebungen und Verhandlungen Auslagen  
erwachsen, so sollen die Offerent zum Ersatz  
derselben in dem Falle verpflichtet sein, als der  
von den Uebernahme-Commissionären erhobene An-  
stand gegründet befunden, und deren früherer  
Auspruch aufrecht erhalten wird.

Gegen die Entscheidung der Betriebs-Direc-  
tion findet ein weiterer Recurs nicht mehr Statt.

4. Gegenstände, in Bezug auf welche durch  
den Auspruch der Uebernahme-Commission  
währte, und beziehungsweise durch die Entschei-  
dung der Betriebs-Direction anerkannte Anstände  
sich ergeben haben, werden von der Uebernahme-  
commission ausgeschlossen, und dem Offerent liegt die al-  
lsoogleiche Wegschaffung derselben vom Abstellungs-  
Platz ob.

5. Für die bei der Beurtheilung anstandlos  
befundenen Gegenstände wird dem Offerent allso-  
gleich ein Uebernahme-(Empfangs-) Schein aus-  
gefertigt, auf dessen Grunde sodann von Fall zu  
Fall, oder in beliebigen, von dem Offerent zu wäh-  
lenden Terminen die Liquidirung hieramts, und

die Auszahlung der Verdiensträge entweder bei  
der hiesigen, oder bei einer andern Staatsbahn-  
Cassa (je nachdem eine oder die andere von  
dem Offerent gewünscht und bezeichnet wird) gegen  
scalamäßig gestämpelte Quittung erfolgt.

6. Die Lieferungs-Cautions, welche nach voll-  
zogenem Vertrags-Abschlusse sogleich definitiv zu  
bestellen kommt, besteht ebenfalls in fünf Percen-  
ten des nach den Einheitspreisen der Objecte zu  
berechnenden Werthes der ganzen Lieferung.

Dieselbe kann entweder im baren Gelde, oder  
mittels k. k. österreichischen Staats-Delegationen,  
deren Annahme nach ihrem zur Zeit des Vertrags-  
Abschlusses bekannten letzten Cours-Werthe jene  
der Lose zu den beiden Staatsanleihen von den  
Jahren 1834 und 1839 nach ihrem Nennwerthe)  
statt findet, oder hypothekarisch, nach den dieß-  
falls bestehenden allgemeinen, im S. 1374 des  
bürgerlichen Gesetzbuches aufgeführten Bestimmun-  
gen geschehen.

Diese Cautions wird erst nach erfolgter voll-  
ständiger Erfüllung aller Vertrags-Verbindlich-  
keiten an den Erleger gegen Einziehung des be-  
treffenden Cassa-Scheines zurückgestellt.

7. Diese Lieferungs-Cautions dient zur Deckung  
des Verars für den Fall, als von Seite des Of-  
ferents die eingegangenen Vertrags-Verbindlich-  
keiten entweder in Bezug auf die Einlieferungs-  
Termine, oder in Bezug auf Menge, Gattung  
und Qualität der gelieferten Gegenstände nicht ge-  
nau sollten erfüllt werden.

In einem solchen Falle soll es der Betriebs-  
Direction frei stehen, den Contrahenten zur Erfül-  
lung seiner Verbindlichkeit anzuhalten, oder so-  
gleich den Lieferungs-Vertrag, so weit derselbe  
noch nicht erfüllt ist, für aufgehoben zu erklären,  
und unter Einziehung der erlegten Cautions den  
Lieferungs-Rückstand auf Gefahr und Kosten des  
Contrahenten, von wo immer und ohne Rücksicht  
auf eine etwaige Preis-Differenz bezustellen. Es  
soll aber der Betriebs-Direction auch frei stehen,  
im Falle als die Mehrauslage für derlei außer-  
contractliche Anschaffungen, oder der sonstige durch  
die Nichterfüllung d. s. Vertrages entstandene Nach-  
theil den Werth der Cautions übersteigen sollte, den  
Recurs dießfalls an dem gesammten beweglichen  
und unbeweglichen Eigenthume d. s. Contrahenten  
zu suchen und zu nehmen, und es wird zur Be-  
dingung gemacht, daß die in einem solchen Falle  
von der Rechnungs-Abtheilung der Betriebs-Di-  
rection anzustellende Nachweisung der gegenüber  
den Contracts-Bestimmungen erwachsenen Mehr-  
auslagen von Seite des betreffenden Contrahen-  
ten als vollkommen rechtsgültige Beweis-Kraft  
habend, daher für ihn als bindend anerkannt  
werde.

Ueberhaupt soll es der Betriebs-Direction frei  
stehen, alle Maßregeln zu ergreifen, welche zur  
unaufgehaltenen Erfüllung des Vertrages und zur  
Abwendung jedes dem Eisenbahnfonde zugehenden  
Nachtheiles führen, so wie andererseits den Con-  
trahenten d. i. Rechtsweg für alle Ansprüche, welche  
sie aus den Bestimmungen des Vertrages ablei-  
ten zu können glauben, offen steht.

Ausdrücklich wird ferner festgesetzt, daß alle  
aus dem Vertrage etwa entspringenden Rechtsstreit-  
igkeiten, das Verars möge als Kläger oder als  
Beklagter eintreten, so wie die hierauf bezüglichen  
Sicherstellungs- und Executions-Verhandlungen  
bei demjenigen, im Sitze des hiesigen Fiscal-  
amtes befindlichen Gerichte einzubringen sein wer-  
den, welchem der Fiscus als Beklagter untersteht.

8. Die Verträge werden in duplo ausferti-  
gt, ein Exemplar kommt auf Kosten des Con-  
trahenten mit dem gesetzlichen Stempel zu ver-  
sehen, und dieses Blatt bleibt in der Verwahrung  
der Betriebs-Direction, das zweite Exemplar wird  
dem Contrahenten behändigt.

Die Gegenstände, um deren Bestellung es sich  
während der Zeit vom 1. November 1852 bis  
letzten October 1853 handeln wird, sind folgende:



Post-Nr.	Gegenstand	Genaue Bezeichnung in Bezug auf Größe und Qualität	Beiläufiger Bedarf in der ganzen Periode		Einlieferungs-Termin	Anmerkung
			Menge	Einheits-Bezeichnung		
<b>M e t a l l = B a r e n .</b>						
1	Englisches Zinn	ganz reines	5	Centner	Auf jedesmalige Bestellung. In zwei ziemlich gleichen Parthien, die erste im Laufe des Monats December 1852, die zweite im Monate April 1853. Die Hälfte längst. 4 Wochen n. erfolgt Vertr.-Abschlusse, den Rest auf Grund theilweise zu gewärtig. Bestellungen. Auf jedesmalige Bestellung noch eintretendem Bedarfe. Die Hälfte längst. 4 Wochen n. erfolgt Vertr.-Abschlusse, den Rest auf jedesmalige Bestellung nach eintret. Bedarfe.	<b>Zu Post 1 bis inclusive 6.</b> Bei diesen Materialien ist der Bedarf sehr unbeständig; es läßt sich derselbe weder im Ganzen, noch in Bezug auf die für die einzelnen Monate entfallenden Theilmengen genau ermitteln und bezeichnen, und man muß hier insbesondere auf den §. 2 der Kundmachung, und den dortigen Vorbehalt sich beziehen. Die Modelle zu den Abgüssen werden von hieraus verabfolgt. Die Röhren werden bei der Uebernahme einer Probe mit Wasserdruck von 10 Atmosphären unterzogen, u. müssen diese Probe bestehen.
2	Rothguß ohne Legirung	Mit Vorbehalt der chemischen Analyse, auf 100 Pfd. Kupfer ein Zusatz von 10 Pfd. Zinn	200	detto		
3	Metallabgüsse mit Zinn-Composition	Rothguß wie oben. Zinnlegirung in folgender Mischung: 90. 9 Theile feines englisches Zinn 6. 1 „ gutes Kupfer 3. „ Zinn	100	detto		
4	Messingabgüsse	Mit Vorbehalt der chemischen Analyse, auf ein Quantum von 100 Pfd. Kupfer ein Zusatz von 50 Pfd. Zinn	100	detto		
5	Zinn-Composition	Unter Vorbehalt der chemischen Analyse, auf 100 Pfd. eine Mischung von 80 Pfd. Zinn, 5 1/2 Pfd. Kupfer und 14 1/2 Pfd. Zinn	50	detto		
6	Zinn-Composition	Unter Vorbehalt der chemischen Analyse, auf 100 Pfd. eine Mischung von: 90. 9 Theilen feines englisches Zinn 6. 1 „ gutes Kupfer 3. „ Zinn	5	detto		
7	Kupferblech	80 u. 90 <sup>er</sup> 1 1/2 <sup>er</sup> aus Rosetten- oder einer andern derselben gleichstehenden Kupfersorte erzeugt	40	Tafeln		
8	detto	1 <sup>er</sup> aus Rosetten- oder einer andern derselben gleichstehenden Kupfersorte erzeugt	24	detto		
9	detto	3/4 <sup>er</sup> aus Rosetten- oder einer andern derselben gleichstehenden Kupfersorte erzeugt	40	detto		
10	detto	35 <sup>er</sup> 1/2 <sup>er</sup> aus Rosetten- oder einer andern derselben gleichstehenden Kupfersorte erzeugt	20	detto		
11	detto	15 <sup>er</sup> 1/4 <sup>er</sup> aus Rosetten- oder einer andern derselben gleichstehenden Kupfersorte erzeugt	20	detto		
12	Kupferstreifen	8 <sup>er</sup> breit, 2 <sup>er</sup> dick, abgezogen, aus Rosetten- oder einer andern derselben gleichsteh. Kupfersorte erzeugt	300	detto		
13	detto	à 6 <sup>er</sup> breit, 2 <sup>er</sup> dick, aus Rosetten- oder einer andern derselben gleichstehenden Kupfersorte erzeugt	140	detto		
14	Kupferdraht	Nr. 9, 1 <sup>er</sup> stark, vorzüglichste Sorte	100	Pfund		
15	detto	Nr. 12, 1 1/2 <sup>er</sup> stark, vorzüglichste Sorte	150	detto		
16	detto	3 <sup>er</sup> stark	200	detto		
17	detto	4 <sup>er</sup> stark	200	detto		
18	Blockblei	Bleiberger	40	Centner		
19	Walzblei (Blech)	1 1/2 <sup>er</sup> dick	8	detto		
20	Zinnblech	4 <sup>er</sup> stark	4	detto		
21	Tafelmessing	von Nr. 0 bis Nr. 6	3	detto		
22	detto	von Nr. 7 bis Nr. 10	3	detto		
23	detto	von Nr. 11 bis Nr. 13	3	detto		
24	Messingblech	von Nr. 1 bis Nr. 7	4	detto		
25	detto	von Nr. 8 bis Nr. 34	4	detto		
26	Messingdraht	1/2 <sup>er</sup> Nr. 2	100	Pfund		
27	detto	3/4 <sup>er</sup> Nr. 3	100	detto		
28	detto	1 <sup>er</sup> Nr. 5	100	detto		
29	detto	1 1/4 <sup>er</sup> Nr. 7	100	detto		
30	detto	2 <sup>er</sup> Nr. 8	100	detto		
31	detto	2 3/4 <sup>er</sup> Nr. 18	150	detto		
32	detto	3 <sup>er</sup> Nr. 20	200	detto		
33	detto	4 <sup>er</sup> Nr. 26	250	detto		
34	Messingschrauben	mit flachen Köpfen, Nr. 16 13	25	Groß		
35	detto	Nr. 16 13 mit halbrunden Köpfen	25	detto		
36	detto	mit flachen Köpfen, Nr. 17 15	25	detto		
37	detto	Nr. 18 17	36	detto		
38	Messingriegel-Schrauben	Nr. 13 20	15	detto		
39	Messingene Feuerrohren	9' 5" lang, 2" äußeren Durchmesser, mit geraden Stüben 1 1/4 <sup>er</sup> stark, mit der vollkommensten Vöhrung	300	Stück		
40	detto	12' 4 1/2" lang, 2" äußeren Durchmesser, mit geraden Kupfer-Stüben 1 1/4 <sup>er</sup> stark	300	detto		
41	detto	12' 5 1/2" lang, 2" äußeren Durchmesser, mit conischen Kupfer-Stüben zu 2 1/2 <sup>er</sup> verjüngt, 1 1/4 <sup>er</sup> stark	500	detto		



Post-Nr.	Gegenstand	Genaue Bezeichnung in Bezug auf Größe und Qualität	Beiläufiger Bedarf in der ganzen Periode		Einlieferungs-Termin	Anmerkung
			Menge	Einheits-Bezeichnung		
42	Messingene Feuerröhren	11'5" lang, 1'11" äußeren Durchmesser, mit geraden Kupfer-Stutzen 1 1/4" stark	300	Stück	Ein Drittel 6 Woch. nach erfolgt. Vertrags-Abschl., d. Rest auf jedesmal. Bestell. nach eintret. Bedarfe.	Nach hier anzusehenden Mustern.
43	Messingene Deckel zu Wagenlaternen	2. Gattung ohne Kreuz nach Muster	50	detto		
44	Messingene Thürdrucker		50	detto		
45	Messingene Walzen		30	detto	Die Hälfte 4 Woch. n. vollzog. Vertragsabschl. d. Rest auf jedesmal. Bestell. nach eintret. Bedarf.	
46	Messingene Fensterhaken		300	detto		
47	detto		600	detto	Ein Drittel 14 Tg. nach vollzog. Vertragsabschl., d. Rest auf jedesmal. Best.	
48	Messingene Vorhängknöpfe		400	detto		
49	Messing. Lampen zu Wagenlaternen		200	detto	Ein Drittel 14 Tg. nach vollzog. Vertragsabschl., d. Rest auf jedesmal. Best.	
50	Weißblech		10 Kistl. oder 3000	Tafeln 300 Stück		
51	Schüß. blech		24 1/8"	600	Tafeln	

Eisen und Eisen = Waren.

52	Bandeisen oder Wanneneisen	1 1/2" breit, 1" dick, vorzüglichst. Qualität, steirisches Erzeugniß	12	Centner	Nach allmonatlicher Bestellung in den nach dem Bedarfe entfallenden Theilmengen, und zwar längstens 14 Tage nach Empfang des Bestellungen: Debité.
53	detto	1' breit, 2" dick	12	detto	
54	Bandeisen	1" breit, 4" dick	12	detto	
55	detto	1 1/2" breit, 2" dick	12	detto	
56	Flacheisen	3/4" breit, 3" dick	10	detto	
57	detto	3/4" breit, 4" dick	10	detto	
58	detto	1" breit, 3" dick	10	detto	
59	detto	1" breit, 4" dick	10	detto	
60	detto	1" breit, 6" dick	10	detto	
61	detto	1 1/4" breit, 4" dick	10	detto	
62	detto	1 1/4" breit, 6" dick	10	detto	
63	detto	1 1/2" breit, 3" dick	10	detto	
64	detto	1 1/2" breit, 4" dick	10	detto	
65	detto	1 1/2" breit, 6" dick	30	detto	
66	detto	1 1/2" breit, 8" dick	10	detto	
67	detto	1 1/2" breit, 10 bis 12" dick	30	detto	
68	detto	1 1/2" breit, 15" dick	30	detto	
69	detto	1 3/4" breit, von 4 bis 10"	60	detto	
70	detto	2" breit, 3 bis 6" dick	40	detto	
71	detto	2" breit, 7 bis 12" dick	40	detto	
72	detto	2 1/4" breit, 3 bis 9" dick	40	detto	
73	detto	2 1/2" breit, 10 bis 15"	40	detto	
74	detto	2 3/4" breit, 1 1/4" dick	6	detto	
75	detto	2 3/4" breit, 4" dick	6	detto	
76	detto	2 3/4" breit, 15" dick	20	detto	
77	detto	2 3/4" breit, 9" dick	40	detto	
78	detto	2 3/4" breit, 20" dick	40	detto	
79	detto	3" breit, 4" dick	25	detto	
80	detto	3" breit, 6" dick	40	detto	
81	detto	3" breit, 7 bis 8" dick	30	detto	
82	detto	3 1/2" breit, 18" dick	40	detto	
83	detto	4" breit, 2 1/2" dick	40	detto	
84	detto	4" breit, 9" dick	40	detto	
85	detto	4" breit, 15" dick	40	detto	
86	detto	4 1/2" breit, 15" dick	40	detto	
87	detto	5" breit, 5" dick	30	detto	
88	detto	5" breit, 6" dick	50	detto	
89	detto	5 1/2" breit, 6" dick	50	detto	
90	detto	5 1/2" breit, 7" dick	30	detto	
91	detto	6" □	30	detto	
92	Sittereisen	6" □	40	detto	
93	detto	8" "	40	detto	
94	detto	9" "	40	detto	
95	detto	10" "	40	detto	
96	detto	11" "	40	detto	
97	detto	12" "	40	detto	
98	detto	13" "	40	detto	
99	detto	14" "	40	detto	
100	detto	15" "	40	detto	
101	detto	16" "	40	detto	
102	detto	17" "	60	detto	
103	detto	18" "	60	detto	
104	detto	20" "	60	detto	
105	detto	21" "	60	detto	
106	detto	23" "	80	detto	
107	detto	24" "	80	detto	
108	detto	27" "	80	detto	
109	detto	30" "	80	detto	
110	detto	33" "	80	detto	
111	Rundeisen	6" dick	40	detto	
	detto	7" "	40	detto	

Die Bedingung der vorzüglichsten Qualität und steirisches Erzeugniß gilt von hier an für alle folgenden Eisen = Gattungen.



Post-Nr.	Gegenstand	Genaue Bezeichnung in Bezug auf Größe und Qualität	Beiläufiger Bedarf in der ganzen Periode		Einlieferungs-Termin	Anmerkung
			Menge	Einheits-Bezeichnung		
112	Rundeisen	8" dick	50	Centner	Nach allmonatlicher Bestellung in den nach dem Bedarfe entfallenden Theilmengen und zwar längstens 14 Tage nach Empfang des Bestellsungs-Decretes.	
113	detto	9" "	50	detto		
114	detto	10" "	50	detto		
115	detto	10" dick, doppelt parquetirt	50	detto		
116	detto	11" dick	50	detto		
117	detto	12" "	50	detto		
118	detto	13" "	50	detto		
119	detto	14" "	60	detto		
120	detto	15" "	60	detto		
121	detto	16" "	60	detto		
122	detto	18" "	60	detto		
123	detto	21" "	50	detto		
124	detto	22" "	50	detto		
125	detto	24" "	50	detto		
126	detto	27" "	50	detto		
127	detto	30" "	50	detto		
128	Eisendraht	Nr. 13 1 1/4" dick	4	detto		
129	detto	Nr. 13 1 1/2" dick	4	detto		
130	detto	Nr. 15 2" dick	4	detto		
131	detto	Nr. 16 2 1/4" dick	2	detto		
132	detto	Nr. 18 2 1/2" dick	4	detto		
133	detto	Nr. 20 3" dick	5	detto		
134	detto	Nr. 23 4" dick	10	detto		
135	detto	Nr. 23 5" dick	10	detto		
136	detto	Nr. 23 6" dick	6	detto		
137	Eisenblech	in Buschen Nr. 1	18	detto		
138	detto	" " Nr. 2	18	detto		
139	detto	" " Nr. 3	18	detto		
140	detto	" " Nr. 4	20	detto		
141	detto	" " Nr. 5	20	detto		
142	detto	" " Nr. 6	20	detto		
143	detto	" " Nr. 7	20	detto		
144	detto	" " Nr. 8	20	detto		
145	detto	" " Nr. 15	20	detto		
146	detto	" " Nr. 18	20	detto		
147	Wagendeckblech	30 1/2" breit, 66 1/2" lang, 1/2" stark	80	detto		
148	detto	30 1/2" breit, 54 1/2" lang, 1/2" stark	60	detto		

Platten = Bleche.

149	Plattenbleche	6' lang, 19" breit, 5" dick	20	Stück	Nach besonderen Bestellungen in den je nach dem Bedarfe entfallenden Theilmengen, u. z. längst 14 Tage nach Empf. des Bestell.-Dec
150	detto	ohne bestimmte Länge und Breite 3 bis 4" dick (Büchsenbleche)	100	detto	

Chablon = Bleche.

151	Rauchfangflantschenbleche	26" □, 5" dick	10	Stück	Nach besonderen Bestellungen in den je nach dem Bedarfe entfallenden Theilmengen, und zwar längstens 14 Tage nach Empfang des Bestellsungs-Decretes.
152	Flantschenbleche	24" □, 5" dick	10	detto	
153	Innere Rohrbleche für erste Gattung Norris-Maschinen	2" dick, conisch	30	detto	
154	Innere Rohrbleche für die zweite Gattung Wiener Maschinen	detto	30	detto	
155	Mantelbleche Nr. I.	1 1/2" dick, conisch	80	detto	
156	detto Nr. II.	1 1/2" " detto	80	detto	
157	detto Nr. III.	1 1/2" " detto	80	detto	
158	Bleche zum Anstückeln obere Koppenbleche	2" dick, in verschiedenen Längen	30	detto	
159	obere Rauchfang-Deckbleche	9" br., 1 3/4" dick, nach Chablonen vom 2 <sup>er</sup> Blech, nach Chablonen vom 3 <sup>er</sup> Blech	160	detto	
160	Schaukelbleche		60	detto	
161	Puffer Scheibenbleche		150	detto	
162	detto	12 1/4" Durchmesser, 2" dick	200	detto	
163	detto	12 1/4" Durchmesser, 4" dick	240	detto	
164	detto	12 1/2" Durchmesser, 2" dick	120	detto	
165	detto	13 1/2" Durchmesser, 2" dick	200	detto	
166	detto	13 1/4" Durchmesser, 3 1/2" dick	240	detto	
167	detto	13 3/4" Durchmesser, 2" dick	240	detto	
168	detto	13 3/4" Durchmesser, 4" dick	240	detto	
169	detto	14" Durchmesser, 2" dick	60	detto	
170	detto	14 1/4" Durchmesser, 2" dick	60	detto	
171	detto	14 1/2" Durchmesser, 2" dick	80	detto	
172	detto	14 1/2" Durchmesser, 6" dick	150	detto	
173	detto	16" Durchmesser, 2" dick	80	detto	
174	detto	16 3/4" Durchmesser, 2" dick	80	detto	
175	detto	13" Durchmesser, 4 1/2" dick	100	detto	

Nach hier einzusehenden Mustern.



Post-Nr.	Gegenstand	Genaue Bezeichnung in Bezug auf Größe und Qualität	Beiläufiger Bedarf in der ganzen Periode		Einlieferungs-Termin	Anmerkung
			Menge	Einheits-Bezeichnung		
176	Pufferscheibenbleche	15" Durchmesser, 4" dick	100	Stück	Nach allmonatlicher Bestellung in den nach dem Bedarfe entfallenden Theilmengen, u. zwar längstens 14 Tage nach Empfang des Bestellsungs-Debetes.	Nach hier einzuschickenden Mustern.
177	detto	16" " 6" "	100	ditto		
178	detto	16 1/2" " 6" "	100	ditto		
179	Pufferblech	10 1/2' lang, 7 1/4" breit, 3" dick	100	ditto		
180	Bleche zur vordern Rauchkastenwand	4" dick	40	ditto		
181	Rauchkastenthür-Bleche für Morris-Maschinen	4" stark	22	ditto		
182	Ständerbleche zu 4rädri gen Wagen		100	ditto		
183	detto " 8 " "		100	ditto		
184	detto für ein ganzes Gestell		100	ditto		
185	detto für Maschinen II. Cath., alt		50	ditto		
186	detto für Maschinen III. Cath., alt		40	ditto		
187	detto für Maschinen II. Cath., neu		40	ditto		
188	detto für Maschinen III. Cath., neu		40	ditto		
189	Reibnagelbleche für Locomotive	6" dick	50	ditto	In vier ziemlich gleichen Parthien, u. zwar in den Monaten December 1852, März, Juni und September 1853.	Nach hier einzuschickenden Mustern.
190	detto " Tender	12" breit, 13" lang, 6" dick	50	ditto		
191	Gussstahl	3/4" □	12	Centner		
192	detto	1" "	50	ditto		
193	detto	1 1/4" "	50	ditto		
194	detto	1 1/2" "	50	ditto		
195	detto	1 3/4" "	10	ditto		
196	detto	2" breit, 1/2" dick	10	ditto		
197	detto	Sechsig, 8 1/2" dick	15	ditto		
198	Stahl Draht	1 1/2" dick	3	ditto		
199	detto	1 3/4" dick	3	ditto		
200	detto	2" dick	3	ditto		
201	Tannenbaumstahl	1 1/2" □	50	ditto		
202	Wagenfederstahl	ordinär, 3" breit, 4" dick	60	ditto		
203	detto	detto 3" " 5" "	60	ditto		
204	detto	detto 3" " 6" "	80	ditto		
205	detto	detto 4" " 4" "	80	ditto		
206	detto	detto 4" " 5" "	80	ditto		
207	detto	detto 4" " 6" "	80	ditto		
208	Maschinenfederstahl	fein 3" breit, 3" dick	100	ditto		
209	detto	fein 3" breit, 4" dick	100	ditto		
210	detto	fein 3" breit, 5" dick	80	ditto		
211	detto	fein 3" breit, 6" dick	80	ditto		
212	detto	fein 3" 3" breit, 3" dick	80	ditto		
213	detto	fein 3" 3" breit, 4" dick	100	ditto		
214	detto	fein 3" 3" breit, 5" dick	80	ditto		
215	detto	fein 3" 3" breit, 6" dick	60	ditto		
216	detto	fein 3" 5" breit, 4" dick	60	ditto		
217	detto	fein 3" 5" breit, 5" dick	60	ditto		
218	detto	fein 3" 5" breit, 6" dick	60	ditto		
219	detto	fein 3" 9" breit, 4" dick	60	ditto		
220	detto	fein 3" 9" breit, 5" dick	60	ditto		
221	detto	fein 3" 9" breit, 6" dick	60	ditto		
222	detto	fein 6' 10" lang, 5" breit, 4" dick	280	ditto		
N ä g e l.						
223	Kartätschennägel	große	30	Tausend	Das ganze Quantum gleich u. vollzog. Vertrags-Abchl.	Bei sämtlichen Nägelgattungen kommt im Offerte anzugeben, ob selbe aus heimischem oder ausländischem Eisen erzeugt, geliefert werden.
224	detto	mittel	30	ditto		
225	detto	kleine	30	ditto		
226	Wandnägel	große	12	ditto		
227	detto	mittel	12	ditto		
228	detto	kleine	12	ditto		
229	Decknägel	große	20	ditto		
230	detto	mittel	20	ditto		
231	detto	kleine	20	ditto		
232	Schloßnägel	große	80	ditto		
233	detto	mittel	80	ditto		
234	detto	kleine	80	ditto		
235	Nägel	mit schmalen Köpfen 5pfündige	10	ditto		
236	detto	" " " 6 " "	10	ditto		
237	detto	" " " 7 " "	10	ditto		
238	detto	" " " 8 " "	10	ditto		
239	detto	" " " 10 " "	10	ditto		
240	detto	" " " 12 " "	18	ditto		
241	detto	" " " 15 " "	18	ditto		
242	detto	" " " 18 " "	18	ditto		
243	detto	" " " 20 " "	20	ditto		
244	detto	" " " 24 " "	20	ditto		
245	detto	" " " 30 " "	25	ditto		
246	detto	" " " 40 " "	25	ditto		



Post-Nr.	Gegenstand	Genaue Bezeichnung in Bezug auf Größe und Qualität	Beiläufiger Bedarf in der ganzen Periode		Einlieferungs-Termin	Anmerkung
			Menge	Einheits-Bezeichnung		
247	Nägel	mit schmalen Köpfen 50 pfündige	25	Tausend	Zur Hälfte nach vollzog. Betr.-Abschl., d. andere Hälfte i. M. April 1853.	
248	detto	" " " 60 "	25	detto		
249	detto	mit runden Köpfen 5 pfündige	18	detto		
250	detto	" " " 6 "	18	detto		
251	detto	" " " 8 "	18	detto		
252	detto	" " " 10 "	18	detto		
253	detto	" " " 12 "	20	detto		
254	detto	" " " 15 "	20	detto		
255	detto	" " " 18 "	20	detto		
256	detto	" " " 20 "	20	detto		
257	detto	" " " 21 "	25	detto	Die Hälfte nach vollzogenem Betrags-Abschlusse, die andere Hälfte im Monate April 1852.	
258	detto	" " " 30 "	25	detto		
259	detto	" " " 40 "	25	detto		
260	detto	" " " 50 "	25	detto		
261	detto	" " " 60 "	25	detto	Das ganze Quant. gleich n. vollzog. Betr.-Abschl. Zur Hälfte nach vollzog. Betr.-Abschl., den Rest auf Grund zu gewärtigender B.stellungen.	
262	Gusseiserne Thüdrücker		60	Stück		
263	Eisernes Verdichtungsnetz		1000	□ Schub		
264	Eisernes Aschkastengitter		600	ditto		

Von der k. k. Betriebs-Direction für die südliche Staatseisenbahn, Graz am 26. August 1852.

3. 492. a (3)

Nr. 2306 Sch.

K u n d m a c h u n g.

(Concurs zur Besetzung zweier Lehrerstellen an der Ober-Realschule in Linz.)

An der von Sr. k. k. apost. Majestät durch allerhöchste Entschliessung vom 21. v. M. zu einer Ober-Realschule erweiterten bisherigen Unter-Realschule soll mit dem Anfange des nächsten Schuljahres der erste Jahrgang der D. R. Schule eröffnet werden.

Zu diesem Zwecke werden zunächst zwei Lehrerstellen, mit welchen einzeln ein Gehalt von 800 fl., mit dem Rechte zur Vorrückung in 1000 fl. nach 10-, und 1200 fl. nach 20-jähriger Dienstleistung, an dieser Schule verbunden ist, und durch welche alle Lehrgegenstände des genannten Jahrganges, mit Ausnahme des auf andere Weise bedachten Religionsunterrichts, nämlich: deutsche und italienische Sprache, erstere mit 4-, letztere mit 3-, Geographie mit 1-, Geschichte mit 3-, Mathematik mit 9, Naturgeschichte mit 2-, Chemie mit 2-, Zeichnen nebst Modelliren mit 6- und Schreiben mit 2 Lehrstunden, wöchentlich versehen werden müssen.

Jeder Bewerber muß sich daher erklären und darthun, für welche dieser Lehrgegenstände er, und daß er wenigstens für deren Mehrzahl diese, nach der Summe obiger Lehrstunden gerechnet, hinreichende Kenntnisse zum Unterrichte besitzt, sich aber auch der Verpflichtung unterziehen, für den Fall, daß es im nächsten Jahrgange bei der Schwierigkeit, alle hier aufgestellten Lehrgegenstände nach der Verschiedenartigkeit der ihnen einzeln zugetheilten wöchentlichen Stundenzahl durch die zwei Lehrer der D. R. Schule gehörig zu versorgen, nothwendig werden sollte, einzelne derselben deren Lehrer in der U. R. Schule zu versehen, zum Entgelte dafür auch Lehrstunden in der U. R. Schule nach der Bestimmung des Directors der Schule zu übernehmen.

Dasern eine oder beide der erwähnten Stellen an Lehrer der hiesigen U. R. Schule verliehen werden sollten, werden die an Letzteren dadurch in Eileidigung kommenden Stellen, mit denen ein Gehalt von 600 fl., mit dem gleichartigen Vorrückungsrechte in 800 und 1000 fl., und dasern der Bewerber noch keine technische Lehrprüfung bestanden hat, oder noch nicht Lehrer einer Realschule ist, eine Substituts-Gebühr von 400 fl. verbunden ist, unter Einem besetzt werden. Es haben daher die Bewerber zu erklären, ob sie bloß eine Stelle an der Ober-Realschule

nachsuchen, oder ihre Bitte alternativ auch auf eine an der U. R. Schule richten.

Uebrigens haben die Bewerber über ihre erworbene wissenschaftliche Ausbildung, und zwar speziel in den technischen Kenntnissen, ihre im Lehrfache etwa schon geleisteten Dienste, und ihre gegenwärtige etwaige Anstellung, dann über ihr Alter, ihren Stand, so wie über die Unbedenklichkeit ihrer bisherigen sittlichen und politischen Aufführung glaubwürdige Nachweisungen beizubringen.

Ihre Gesuche sind an die unterzeichnete Schulbehörde zu richten, und innerhalb Zwanzig Tagen von heute an, hieher einzubringen.

K. k. ob der ennsische Landes Schulbehörde.

Linz am 3. September 1852.

3. 491. a (3)

Nr. 5334 ad 1731.

K u n d m a c h u n g.

Bei der k. k. Postdirection in Agram wird für den dortigen Bereich ein Post-Aspirant aufgenommen, welcher nach Ablauf der einjährigen Probezeit und abgelegter Elevenprüfung auf die Erlangung einer Elevenstelle mit dem Adjutum von 200 fl. Anspruch hat.

Die Erfordernisse zur Aufnahme sind das Normalalter von 18 Jahren und eine gesunde Körperconstitution, die Kenntniß der deutschen und croatischen Sprache, die absolvirten Studien an einem inländischen Obergymnasium oder einer Oberrealschule, welchen Lehranstalten auch die k. k. Wiener-Militär-Academie, die k. k. Ingenieur-Academie, dann die hiesige Handels- und nautische Academie, die k. k. Cadeten-Compagnie in Graz und die k. k. Pionierschule zu Zulln gleichgehalten werden.

Bewerber datum haben ihre Gesuche bei der genannten Direction bis 10. d. M. einzubringen und ein allfälliges Verwandtschafts- oder Schwägerschafts-Verhältniß mit einem dortbeizigen Beamten und den Grad desselben hiebei anzugeben.

Ferner sind bei dem Postamte in Linz eine wirkliche Briefträgerstelle mit dem Jahresgehalt von Zweihundert Fünzig Gulden (250 fl.) und für den Fall der Gradual-Vorrückung eine wirkliche oder provisorische, mit Zweihundert Gulden Gehalt, oder aber bei weiterer Vorrückung eine Hausknechtsstelle mit Zweihundert Gulden (200 fl.) Gehalt nebst Montour, eben so auch bei dem k. k. Postamte in Hermannstadt eine provisorische Amtsdieners- und Packersstelle mit dem Jahres-

gehalt von Zweihundert Fünzig Gulden (250 fl.) nebst Livree, und für den Fall der Gradual-Vorrückung eine provisorische Amtsdieners- und Packergehilfenstelle mit dem Jahreslohn von Zweihundert Gulden (200 fl.) nebst Livree, in Eileidigung gekommen. Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche unter legaler Nachweisung des Alters, der allfälligen Schulbildung, der Moralität, Dauer bisheriger Dienstleistung oder Beschäftigung und der Cautionsfähigkeit im Gehaltsbetrage und zwar für eine Stelle in Linz bei der Linzer k. k. Postdirection bis 30. I. M. für eine Stelle in Hermannstadt aber bei der dortigen k. k. Postdirection bis 15. d. M. einzubringen.

K. k. Postdirection für das Küstenland und Krain. Triest den 3. September 1852.

St. 5334.

**N a z n a n i o.**

Pri c. k. poštnem vodstvu v Zagrebu je stopnja poštnega aspiranta prazna, ki ima po preteku enoletne preskušnje in storjenega spraševanja pravico elev postalni in 200 goldinarjev pripomočka zadobiti.

Potrebne lastnosti za sprejemo so: dopoljeno osemnaj-to leto in dobro zdravlje; znanost nemškega in horvaškega jezika; doverseni nauki visjega gimnazia v cesarskih deželah ali zgornje realke, kterim učilnicam so tudi v enako versto postavljene: c. k. dunajska vojaška akademija, c. k. inženirska akademija, potem tukajšna kupčij-ka in mornarska akademija, c. k. kadetna kompanija v Gradcu in c. k. pionirska učilnica v Tulnu.

Prosivci imajo svoje prošnje do pri imenovanem vodstvu do 10. t. m. vložiti, in ako so morebiti s kakim vradnikom ondsnjega vodstva v zlahti ali svaštvu, imajo to naznaniti in pristaviti, v kterem rodu ali pokolenju

Potem ste pri c. k. poštni vradni v Lincu prazne stanovitna stopnja pismoša z letno plačo dveh sto in petdeset (250) goldinarjev in v primerleju redovnega povišanja stanovitna ali začasna z dve sto goldinarjev plače, ali pri daljem povišanju stopnja poštnega hlapca z dve sto goldinarjev plače in opravo, ravno tako tudi pri c. k. pošnej vradni v Sibinji začasna stopnja vradnega služabnika in pečatarja z dve



sto in petdeset goldinarjev (250) z opravo, in v primerleju redovnega povišanja, začasna stopnja vradnega služabnika in pečatarskega pomagača z letno plačo dveh sto goldinarjev z opravo vred. Prosvinci imajo lastnoročno pisane prošnje z verjetnim spričanjem starosti, učenosti, dobrega zadržanja, terpeža dozrajne službe ali opravil in zmožnosti kavicije v visokosti letne plače in sicer za službo v Lincu pri c. k. poštnem vodstvu v Lincu do 30. t. m., za službo v Sibiriji pri tamošnjem c. k. poštnem vodstvu do 15. t. m. vložiti.

C. k. poštvo vodstvo za primorsko in krajnsko.

Terst 3. septembra 1852.

3. 491. a (3)

Nr. 8747.

#### Verlautbarung.

Zur Sicherstellung der Vorspanns-Beistellung im Verpachtungswege auf die Dauer des Verwaltungsjahres 1853 in der Marschstation Laibach wird bei der hiesigen k. k. Bezirkshauptmannschaft am 7. October 1852, zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags, dann zur Sicherstellung der Vorspannsbeistellung auf die Dauer des Verwaltungsjahres 1853, in der Marschstation Oberlaibach wird beim Vorstande der Ortsgemeinde Oberlaibach am 9. October 1852, ebenfalls zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags eine öffentliche Minuendo-Verhandlung abgehalten werden.

Indem ich diesen Umstand zur allgemeinen Kenntniß bringe, fordere ich zugleich die Pachtlustigen auf, sich bei den erwähnten Verhandlungen an den zwei bezeichneten Tagen in Laibach und Oberlaibach einzufinden zu wollen, und es wird hier nur noch bemerkt, daß jeder Herr Licitant bei der diesfälligen Commission ein Badium von 300 fl. zu erlegen gehalten sei, welches Badium der Mindestbieter als Caution zu belassen haben wird.

Die sonstigen Versteigerungsbedingungen können gleich von jetzt an während den gewöhnlichen Amtsstunden bei der k. k. Laibacher Bezirkshauptmannschaft so wie nicht minder beim Hrn. Vorsteher der Ortsgemeinde Oberlaibach eingesehen werden.

Auch werden sowohl in Laibach für die Marschstation Laibach als in Oberlaibach für die Marschstation Oberlaibach schriftliche Offerte angenommen; diese müssen jedoch der Licitations-Commission vor dem Beginne der mündlichen Absteigerung überreicht werden, und abgefaßt sein in folgender

#### Form:

Der Gefertigte erklärt die Beistellung der Vorspann in der Marschstation Laibach oder Oberlaibach während des Verwaltungsjahres 1853 als Pächter gegen Vergütung von — fr. pr. Pferd und Meile übernehmen zu wollen, und verpflichtet sich noch überdies, die Licitationsbedingungen in allen Punkten genau zu halten.

Uebrigens muß einem jeden derlei Offerte das vorgeschriebene Badium pr. 300 fl. in Barem, oder ein Legschein über den zu obigem Behuf bei einer öffentlichen Casse depositirten Geldbetrag pr. 300 fl. beigegeben sein.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 5. September 1852.

3. 493. a (3)

Nr. 4187.

#### K u n d m a c h u n g.

Ueber Einschreiten des k. k. Directorates der Unterrealschule bei dem Stadtmagistrate Laibach, wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an der hierortigen Unterrealschule ein Schuldiener aufgenommen werde.

Die Bewerber um diesen Dienstposten, mit welchem ein monatlicher Gehalt von 18 fl. und ein zu ermittelndes Wohnungs-, Holz- und Lichtäquivalent verbunden ist, wollen sich mündlich bei dem Stadtmagistrate mit Vorweisung ihrer Behelfe im Laufe von 14 Tagen melden.

Magistrat Laibach am 10. September 1852.

3. 1252. (3)

Nr. 3938.

#### E d i c t.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem Thomas Absch und der Ursula Wolta und ihren allfälligen Erben unbekanntem Aufenthaltes mittelst gegenwärtigen Edicts erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Herr Jacob Smole von Lipe, durch Herrn Dr. Oblak, die Klage auf Erziehung zweier Gemeintheile am Bolat sub Mappä-Nr. 213 u. 214 eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 20. December l. J. Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Landesgerichte angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten Thomas Absch und Ursula Wolta, so wie ihrer allfälligen Erben diesem Gerichte unbekannt, und weil sie vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertheidigung, und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Herrn Dr. Anton Lindner als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Beklagten werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Landesgericht Laibach am 31. August 1852.

3. 1251. (3)

Nr. 3707.

#### E d i c t.

Von dem k. k. Landesgerichte zu Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß der mit Edict vom 16. August 1851, 3. 3332, wider die Gebrüder Alois und Joseph Toniutti eröffnete Concurß über Einverständnis sämtlicher Gläubiger oder deren Bevollmächtigten, welche innerhalb des Edicttermines ihre Forderungen angemeldet haben, für aufgehoben erklärt wurde, und daß zur Vertheilung der vorhandenen Masse nach Maßgabe des getroffenen Einverständnisses geschritten werde.

Laibach am 31. August 1852.

3. 1259. (3)

#### K u n d m a c h u n g.

Die Amtsvorstehers- und Secretärsstelle bei der k. k. priv. inneröst. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt wird ausgeschrieben.

Von Seite der gefertigten Direction wird hiemit nach erfolgter Pensionierung des bisherigen Amtsvorstehers und Secretärs Georg Peninger, dessen Dienststelle zur Wiederbesetzung mit dem Besatze ausgeschrieben, daß mit demselben eine fixe Jahres-Besoldung von 1200 fl. und die Wohlthat eines normirten Pensions-Genußes verbunden ist.

Jene im besten Mannesalter befindlichen Competenten, welche einen vollkommen unbescholtenen Ruf, mit gutem Erfolge zurückgelegte Studien, dann praktische Dienstleistung in politischen oder Assicuranz-Geschäften, umfassende Amtrungs- und Rechnungs-Kenntnisse nachweisen können, und hiemit auch die vollkommene Qualifikation eines Amtsvorstehers verbinden, haben ihre, mit dem Laufscheine, den Studien-, Moralitäts- und Dienstleistungs-Zeugnissen belegten, eigenhändig geschriebenen Compétanzgesuche längstens bis Ende October 1852 hierorts zu überreichen.

Von der Direction der kaisl. königl. priv. inneröster. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt.

Graz, am 1. September 1852.

3 1234. (3)

Nr. 4086.

#### E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben, daß in der Executionsache der Ja-

cob Meden'schen Verlassmasse, durch den Hrn. Verlasscurator Mathias Korren von Planina, wider Andreas Meden von Bejulač, der mit Bescheid vom 15. März 1852, 3. 2478, auf den 11. Mai und 22. Juni l. J. anberaumt gewesenen zwei letzten Feilbietungstermine ob der im Grundbuche Thurn-lak sub Urb. Nr. 461 vorkommenden Halbhube plo. 370 fl. 40 kr. c. s. c., auf ven 5. October und 4. November l. J., jedesmal Früh 10 bis 12 Uhr im Orte der Realität über Einschreiten des Executionsführers mit dem vorigen Anhang über-tragen wurden.

K. k. Bezirksgericht Planina am 8. Mai 1852.

3. 1235. (3)

Nr. 4538.

#### E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Mathias Wolfinger von Unterplanina, als Cessionär der Maria Remschgar, gegen Mathias Krajs von Grahovo, wegen 62 fl. 18 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrkirche St. Georgi zu Laas sub Rectf. Nr. 70 vorkommenden, gerichtlich auf 838 fl. 20 kr. geschätzten  $\frac{1}{2}$  Hube sammt Bohn- und Wirthschaftsgebäuden, und der im Grundbuche Haasberg sub Rect. Nr. 719 vorkommenden, gerichtlich auf 598 fl. 20 kr. geschätzten unbehausten  $\frac{1}{2}$  Hube, bewilliget, und zu diesem Ende seien 3 Feilbietungstermine, auf den 12. October, 12. November und 11. December l. J., jedesmal früh 9 Uhr in loco Grahovo mit dem angeordnet worden, daß diese Realitäten nur bei der 3. Feilbietung unter ihrem Schätzungswerte hintangegeben werden würden, und die Erste der 1.  $\frac{1}{4}$  Hube ein Badium von 128 fl., und jene der 2.  $\frac{1}{4}$  Hube ein Badium von 90 fl. zu erlegen haben.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramt eingesehen werden.

Planina am 28. Mai 1852.

3. 1237. (3)

ad Nr. 5914.

#### E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben, daß in der Executionsache des Herrn Anton Lauritsch von Planina, wider Georg Rupnik von dort, die Termine zur Bornahme der bewilligten executive Feilbietung der, im Grundbuche Haasberg sub Rectf. Nr. 41  $\frac{1}{2}$  vorkommenden Sechstel-hube, im Schätzungswerte von 563 fl. 40 kr., den 9. October, den 9. November und den 9. December l. J., jedesmal früh 10 Uhr im Gerichtssitze mit dem anberaumt worden, daß die Realität bei dem 3. Termine auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben wird.

Der Grundbuchs-extract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Planina am 1. Juli 1852.

3. 1253. (3)

Nr. 3320.

#### E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Michael Wischal von Wornschloß, die executive Feilbietung der, dem Johann Radde gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub Tom. II., Fol. 81, Rectf.-Nr. 168 vorkommenden, gerichtlich auf 166 fl. 40 kr. geschätzten  $\frac{1}{2}$  Hube in Poka sammt Bohn- u. Wirthschaftsgebäuden in Wornschloß, wegen schuldigen 115 fl. c. s. c. bewilliget, und hiezu die Tagsatzungen auf den 30. September, 1. und 30. November d. J., jedesmal früh 9 Uhr loco der Realität zu Wornschloß mit dem Anhang angeordnet worden, daß, falls dieselbe bei der 1. und 2. Feilbietung nicht um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht, sie bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Der Grundbuchs-extract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich bei diesem Gerichte eingesehen werden.

Tschernembl am 6. August 1852.

2. 1271. (3)

Nr. 2175.

#### E d i c t.

Ueber Ansuchen des Herrn Ignaz Klemenž, Vormundes der Anton Kadunž'schen mj. Erben, wird die freiwillige öffentliche Versteigerung des Hauses Consc. Nr. 27 sammt Garten in der Polana-Vorstadt, mit dem Ausrufspreise von 2000 fl., am 29. September l. J., Vormittag um 10 Uhr vor diesem Gerichte vorgenommen werden, und hierzu die Kauflustigen mit dem Beifügen eingeladen, daß die Licitationsbedingungen und der Grundbuchs-extract hiergerichts eingesehen werden können.

K. k. Bezirksgericht Laibach, II. Section, am

10. September 1852.

Der k. k. Bezirksrichter:

Dr. von Schrey.



Z. 500. a (2)

Nr. 10525.

Z. 1203. (2)

## E d i c t

Es wird bekannt gegeben, daß am 20. December und am 4. October d. J. Vormittag 9 Uhr, in loco Unter-Schischka Nr. 67, mehrere Gegenstände, als:

1. gußeiserne Maschine zur Erzeugung von Drahtstiften, bewerthet auf 300 fl. — fr.
2. gußeiserne Maschine zur Erzeugung von Drahtstiften 200 „ — „
3. Schubladkasten 1 „ — „
4. ein Kleiderkasten — „ 40 „
5. zwei Sesseln — „ 30 „
6. eine Bettstatt 3 „ — „

öffentlich an den Meistbietenden veräußert werden. Wozu Kauflustige mit dem Beisatze eingeladen werden, daß obige Gegenstände nur bei der 2. Tagssagung unterm Schätzungswerthe hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Umgebung Laibach, am 31. August 1852.

Z. 1268. (2)

Nr. 9416

## E d i c t

Von dem k. k. Bezirksgerichte Umg. Laibachs wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Primus Hudovernik aus Laibach, durch Hrn. Dr. Rudolph, mit Bescheid vom Heutigen, in die executive Feilbietung nachstehender, dem Herrn Joseph Kastlitz von Oberkasschel gehörigen, gerichtlich auf 2582 fl. 40 kr. geschätzten Realitäten, als: Der im Grundbuche der Herrschaft Kaltenbrunn sub Urb. Nr. 30 vorkommenden, zu Oberkasschel sub Consc. Nr. 34 liegenden Katsche, dann der in eben diesem Grundbuche sub Urb. Nr. 272 erscheinenden Mühle und Schmiede, und der gleichfalls in demselben Grundbuche sub Urb. Fol. 17 1/2 vorkommenden Wiese, dann mehrerer dem Executen gehöriger, gerichtlich auf 184 fl. bewertheter Fahrnisse als:

Vieh, Wägen ic., wegen aus dem Urtheile ddo 2. October 1849, Z. 5898, schuldigen 158 fl. 45 kr. c. s. c. gewilliget, und es seien die Tagsatzungen auf den 15. October, 16. November und 15. December l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr und erforderlichen Falls auch in nachmittägigen Stunden im Orte der Realitäten, und rücksichtlich in der Wohnung des Executen mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung nur wenigstens um den Schätzungswert, bei der dritten Tagsatzung aber auch unter demselben, die Fahrnisse aber schon bei der zweiten Feilbietungstagsatzung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden. Das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen, unter welchen sich die Bedingung der Erlegung eines Vadiums pr. 260 fl. C. M. befindet, und die neuesten Grundbuchsextracte können täglich hieramts eingesehen werden. Laibach am 15. August 1852.

Z. 1226. (3)

Nr. 3848.

## E d i c t

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem abwesenden Georg Weiß von Altfriesach bekannt gemacht: Johann Hoge von Neulaag habe wider ihn die Klage auf Rückzahlung eines ihm anvertrauten Betrages von 20 fl. C. M. hieramts eingebracht, worüber zum mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den 9. December l. J., Vormittags um 9 Uhr mit dem Anhang des §. 18, der allerhöchsten Entschließung vom 18. October 1845, angeordnet wurde.

Nachdem der Aufenthalt des Beklagten diesem Gerichte nicht bekannt ist, so hat man ihm auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Joseph Weiß von Altfriesach als Curator aufgestellt, mit welchem obiger Rechtsstreit nach der hierlands bestehenden Gerichtsordnung verhandelt und durchgeführt werden wird.

Dessen wird der Beklagte mit dem Beisatze erinnert, daß er zur angeordneten Tagsatzung persönlich zu erscheinen, oder dem aufgestellten Curator seine Behelfe an die Hand zu geben, oder einen andern Sachwalter aufzustellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, überhaupt im gerichtsdienstmäßigen Wege einzuschreiten habe, widrigenfalls er die Folgen seiner Säumnis nur sich selbst beizumessen hätte. Gottschee am 16. Juli 1852.

Z. 1261. (2)

## N a c h r i c h t.

Die Vorlesungen an der kaufmännischen Lehr- und Erziehungs-Anstalt beginnen mit 1. October d. J.

Diejenigen, welche aufgenommen zu werden wünschen, wollen sich bis Ende dieses Monats bei der Vorstehung melden, damit die nothwendige Eintheilung vor Beginn der Vorlesungen vorgenommen werden könne.

## Erstes Verzeichniß

der durch Abnahme einer entsprechenden Anzahl Lose bisher erfolgten Betheiligungen an der von Sr. k. k. apost. Majestät allerhöchst bewilligten großen Geld-Lotterie zur Gründung eines

## Militär - Hospitals zu Carlsbad.

Es haben sich betheiligt:

- 1) Se. Excellenz der Herr Kriegsminister Freiherr von Esorich.
- 2) Die löbl. k. k. Infanterie-Regimenter Nr. 1, 4, 5, 6, 11, 14, 20, 23, 28, 35, 45, 47, 48, dann die k. k. Gränz-Infanterie-Regimenter Nr. 2 und 7, und das k. k. Titeler Infanterie-Regiment.
- 3) Die löbl. k. k. Dragoner-Regimenter Nr. 2, 4, 7.
- 4) „ „ „ Husaren-Regimenter Nr. 2, 5, 7, 8, 9.
- 5) „ „ „ Uhlanen-Regimenter Nr. 2 und 5.
- 6) „ „ „ Artillerie-Regimenter Nr. 4 und 5.
- 7) Das „ „ Genesd'armerie-Regiment Nr. 13.
- 8) Die „ „ Jäger-Bataillons Nr. 5, 8, 9, 12, 15, 18.
- 9) „ „ „ Festungs-Bataillons Nr. 1, 5, 6.
- 10) „ „ „ Artillerie-Zeugverwaltungen zu Olmütz, Lemberg und Mantua.
- 11) „ „ „ Cadeten-Compagnie zu Olmütz.
- 12) Das „ „ Platz-Commando zu Udine.
- 13) „ „ „ Raketen-Corps.
- 14) „ „ „ Pionnier-Corps.
- 15) „ „ „ Castel-Commando zu Krakau.
- 16) Se. Eminenz der hochwürdigste Herr Fürst-Erzbischof zu Olmütz Freiherr von Sommerau-Beckh.
- 17) Herr Lionel Freiherr v. Rothschild, k. k. österr. General-Consul in London.
- 18) Die k. k. priv. Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in Wien.
- 19) Die Herren Kandler & Comp., k. k. priv. Großhändler in Wien.
- 20) „ „ M. Hirschl & Sohn detto „ „
- 21) „ „ M. L. Kanitz & Söhne detto „ „
- 22) „ „ Robert & Comp., detto „ „
- 23) Herr G. M. Perissutti, detto „ „
- 24) „ „ Enoch Kern Sohn, detto „ „
- 25) „ „ G. H. Theurer, detto „ „
- 26) „ „ Raphael Foges, detto „ „
- 27) „ „ Franz Winkler, bürgl. Handelsmann in Wien.
- 28) „ „ Bernh. Cavallar, resign. detto „ „
- 29) „ „ Rittmeister Berna.
- 30) „ „ Ritter v. Kriegsau.
- 31) „ „ Major Rus.
- 32) „ „ D. Dworzak.
- 33) „ „ Friedr. Graf v. Schönborn, k. k. Major.
- 34) „ „ Ignaz v. Tesensky aus Pesth.
- 35) Frau Antonia v. Schindler-Köhler.
- 36) Herr Ludwig Schreyer, k. k. Lieutenant in Mailand.
- 37) „ „ Rudolf Graf Latour.
- 38) „ „ Alex. Rainer, k. k. Oberlieutenant im Genie-Corps.
- 39) „ „ Ferd. Brauneis, Wirthschafts-rath in Wien.
- 40) „ „ Militär-Agent Grohmann in Wien.
- 41) „ „ Georg Stof, Müllermeister in Grad.
- 42) Frau Baronin Herzogenberg in Wien.
- 43) Die löbl. Innung der bürgl. Schuhmacher.
- 44) „ „ „ „ „ Brauer.
- 45) „ „ „ „ „ Stadtgemeinde Korneuburg.
- 46) Der „ „ „ „ „ Magistrat zu Eger.
- 47) „ „ „ „ „ Kostel.
- 48) „ „ „ „ „ Neusohl.
- 49) „ „ „ „ „ Raudnitz.
- 50) „ „ „ „ „ Tyrnau.
- 51) „ „ „ „ „ Warasdin.
- 52) G. Mazzocattelli, Handelsmann in Verona.
- 53) G. M. Dittl, Handelsmann in Leoben.

(Fortsetzung folgt.)

Wien, 1. September 1852.

Im Namen und Auftrage des Gründungs-Comités

**D. Zimmer & Comp.**

Z. 1261. (2)

## N a c h r i c h t.

Die Vorlesungen an der kaufmännischen Lehr- und Erziehungs-Anstalt beginnen mit 1. October d. J.

Diejenigen, welche aufgenommen zu werden wünschen, wollen sich bis Ende dieses Monats bei der Vorstehung melden, damit die nothwendige Eintheilung vor Beginn der Vorlesungen vorgenommen werden könne.

Z. 1284 (1)

## N a c h r i c h t.

Im Hause Nr. 25, neben dem Theater, werden zu einer achtbaren Familie wie sonst, auch dieses Jahr studierende Knaben auf Kost und Quartier, gegen billige und vortheilhaftige Bedingungen, für dieses kommende Schuljahr aufgenommen.

Das Nähere wolle im I. Stocke daselbst gefälligst erfragt werden.

Z. 1281. (1)

## Beachtungswerth.

Ein in der Feldmessung lange mit Auszeichnung Dienender, vollkommen erfahrener erbietet sich zu jeder Art der Vermessung, sowohl bei Vertheilung und Zerstücklung der Realitäten als auch großer Gütercomplexe oder bedeutender Gemeinde-Waldtheilungen.

Näheres erteilt der befugte Agent Joseph Babnyg, in der Theatergasse Nr. 18.